



Agrarbetrieb „Am Bieleboh“



Reinhard Ludwig

Betriebsspiegel Allgemeine Angaben

Unternehmensform - Einzelunternehmen seit 01.10.1991

Betriebsinhaber : Reinhard Ludwig
 Beruf : Diplomagraringenieurökonom
 Wohnhaft : 02736 Beiersdorf Löbauer Str. 14
 Betriebssitz : 02736 Beiersdorf Löbauer Str. 33
 Tel. 035872/38021 Betrieb Fax. 035872/ 43577
 035872/32917 Privat Funk 0173/ 3606502
 E-Mail: agrargesellschaft@gmx.de

1. Produktionsrichtungen

- Milchproduktion (350 Milchkühe)
LKV-Leistung 2019/20 10.107 kg/Kuh 4,28% Fett; 3,58 % EW 794 FEW kg
- Jungrinderaufzucht (350 Jungrinder)
- Marktfruchtproduktion: Getreide und Raps
- Futterproduktion Grünland, Silomais, Getreide
- Biogasanlage 370 kW el (Strom- und Wärmeerzeugung)
- Photovoltaikanlage 750 kWpik
- Waldwirtschaft

Betriebsfläche : AL	426,58 ha
GL	265,33 ha
Wald	17,54 ha
Hof	5,50 ha
gesamt	697,41 ha

2. Haltungsform und Kapazitäten

Alle Tiere werden im Laufstall in Gruppen gehalten.
400 Kuhplätze in 6 Gruppen Boxenlaufstall mit Faltschieberentmistung Gülle, Boxen mit Gummimatten
300 Kälber, Jungrinder und Kuhplätze auf Tiefstreu



3. Melkstand

Seit 1993 wird mit einem Side by Side – Melkstand von Alf-Laval 2x 12 Plätze gemolken. Der Melkstand ist mit milchflussgesteuertem Melken, Abnahmeautomatik und Milchmengenmessung ausgestattet und von Stall I und II zugänglich. Der Vorwarte Hof ist mit einem elektrischen Treiber ausgestattet.



Ein modernes computergestütztes Herdenherdenmanagementsystem zur Tiergesundheitskontrolle wurde 2017 eingerichtet. 2017 ist die Melktechnik modernisiert worden. Beide Investitionen tragen zur Verbesserung des Tierwohls und der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter bei.



Zeit ist Geld
Weniger Zeit im Melkstand, eine gesunde Herde und niedrigere Tierarztrechnungen führen zu massiven Kosteneinsparungen.

Nachrüstung im März 2018

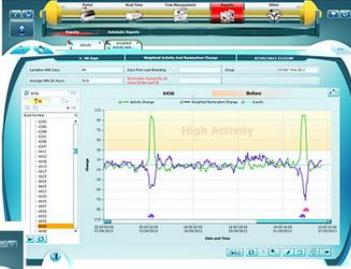
Mastitis den Kampf ansagen!
Eine gesunde Herde bedeutet niedrigere Tierarztrechnungen und höhere Milchträge.

Führende Technologie
Als erstes Unternehmen brachte ADF ein System auf den Markt, das sowohl das Dippen der Kuhzitzen als auch die Spülung der Zitzengummis automatisiert.
Finden Sie heraus, wie unser preisgekröntes Produkt funktioniert.



SCR by Allflex
Make every cow count

Eine leistungsstarke Monitoring-Lösung in Echtzeit, die maximale Effizienz und Flexibilität bei der Verwaltung und Überwachung individueller Kuhdaten ermöglicht



2 Cows	20 Cows	33 Cows	10 Cows
12 Cows	3 Cows	92 Cows	54 Cows



4. Futterlagerung und Fütterung



Die Futterverabreichung erfolgt als TMR (Totale Mischtration) mit einem gezogenen Vertikalmischwagen 20 m³ der Firma BvL. Dieser wird mit einem Teleskoplader mit Schneidzange oder Schaufel beladen.

Zu Einsatz kommen vorrangig Futtermittel aus der eigenen Erzeugung (Gras- und Maissilage, Getreideschrot, Heu Stroh). Zugekauft werden Futtermittel aus der Region (Rapsschrot, Rübenmelasse, ProtiGrain und Zuckerrübenschnitzel).

Die Futtermittel werden am Betriebsstandort in einer Fahrsiloanlage und einer Futtermittelhalle gelagert



5. Arbeitskräfte

- 1 Betriebsleiter Dipl.agrar.ing
- 0,5 Buchhaltung Diplomlehrerin mit Buchführungszertifikat
- 1 Fütterer Facharbeiter
- 5 Melker (3 Facharbeiter, 2 Meister,)
- 1 Anlagenleiter MVA, Meister (Eigenbestandsbesamer)
- 1 Motorenschlosser Facharbeiter
- 5 Feld- u. Futterbau Facharbeiter (dav. 1 AK Biogasanlagenfahrer)
- 3 Azubi – Landwirt
- 1 Azubi – Tierwirtin (Rinderhaltung)
- 1 Azubi – Fachkraft für Landwirtschaft (integrativ)

6. Dienstleistungen, Bodenbearbeitung



Der Betrieb ist Mitglied im Verein „Konservierende Bodenbearbeitung Sachsen“ – pfluglose Bearbeitung des Ackerlandes. Einsatz einer Kurzscheibenegge (5 m), eines Grubbers KERNER Komet (4,2 m) und einer Universaldrillmaschine Väderstad (3 m). Streifenbodenbearbeitung Stripp-Till.

Oberstes Ziel: Erosionsschutz

Überbetrieblicher Maschineneinsatz: Erntearbeiten bei der Silagebereitung, mähen, schwaden, ernten mit Ladewagen 40m³, einlagern und walzen.

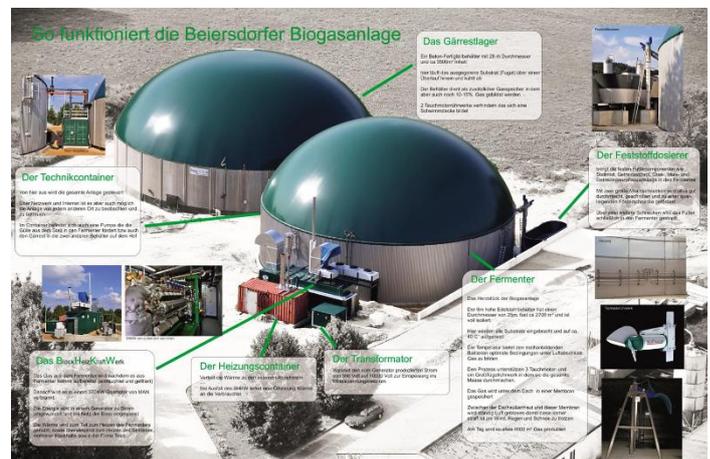


10. Biogasanlage (BGA) 370 kWel mit Nahwärmetrasse



Zur Abrundung des landwirtschaftlichen Veredelungsbetriebes wurde 2011 eine Biogasanlage errichte.

- In der BGA werden Gülle, Rindermist und Restfutter sowie Getreide- GPS, Grassilage, Maissilage und Getreide vergoren.
- Die Kombination Milchproduktion und Energieerzeugung mit der Reststoffnutzung trägt zur betriebswirtschaftlichen Stabilität bei.
- Mit der Errichtung der BGA kam es auch zur Umsetzung des Wärmenutzungskonzeptes mit Gebäudeheizung des Agrarbetriebes und über ein Nahwärmenetz werden 3 Wohnhäuser, eine Firma sowie die KITA in Beiersdorf mit Wärme versorgt.



6. Photovoltaikanlage (PVA) 750 kWh pik

Im Rahmen der Dachsanierung (Asbestdächer entsorgen) wurde 2019 eine 750 kWh Photovoltaikanlage zur überwiegenden Eigenstromversorgung installiert.



5. Trinkwasseraufbereitungsanlage

Die zum Betrieb gehörende Wasserversorgungsanlage mit Tiefbrunnen, Zisterne und Druckerhöhungsstation



Ökologische Nachhaltigkeit
- bedeutet, dass die gegenwärtige Generation ihre Bedürfnisse befriedigt, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Brundtland-Bericht 1987

